



Kurzbewertung

Objekt:	Gemeinde Landquart, Stationsstrasse, Planungsleistungen Bauingenieur SIA Phasen 31-53
Ort:	Landquart
Art des Planerwahlverfahrens:	offenes Verfahren
Verfahren:	Planerwahlverfahren
Auslober:	Gemeinde Landquart
Publikation:	30.09.2025 Simap Nr. 24319
Verfahrensbegleitung:	R+K Raumplanung AG, 7304 Maienfeld GR
Fach-Bewertungsgremium:	- - -

Ziele

Der BWA Glarus-Graubünden setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

Qualität des Verfahrens

- Strukturierte, klares und übersichtliches Programm
- Die gewählte Ausschreibung entspricht der vorliegenden Aufgabe.
- Übersichtliche Auflistung der abgegebenen Unterlagen und abzugebenden Angaben und Unterlagen

Mängel des Verfahrens

- In den Zuschlagskriterien wird der Qualität mit 40% zu wenig Rechnung getragen. Dem Preis wird so zu hohes Gewicht beigemessen. Die weiteren Zuschlagskriterien Referenzen der Schlüsselperson (Projektleiter) und Vorgehensvorschlag / Terminplan tragen zur Evaluation des vorteilhaftesten Angebotes zu wenig bei.
- Bei der Ausschreibung wird nicht auf die SIA-Ordnung 144 verwiesen.
- Die bis anhin am Projekt beteiligten Büros werden nicht explizit ausgeschlossen.
- Das Bewertungsgremium ist nicht erwähnt.
- Die Zweicouvert-Methode für Qualität und Preis wird nicht angewendet.

Beurteilung des BWA

Bei der vorliegenden Ausschreibung handelt es sich um einen Dienstleistungsauftrag, dessen Beschaffung dem Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) unterliegt. Die Unterlagen zur Aufgabenstellung und zur Abgabe liegen vor.

In den Zuschlagskriterien wird der Qualität viel zu wenig Rechnung getragen. Dem Preis sollte eine tiefere Gewichtung (s. SIA-Ordnung 144 max. 20-25% oder KBOB max. 40%) zugeordnet werden, um das vorteilhafteste Angebot zu ermitteln. Da das Bewertungsgremium nicht erwähnt ist, können Befangenheits- und Ausstandsgründe vom Anbieter nicht überprüft werden.

Die Anwendung der Zwei-Couvert-Methode würde eine unvoreingenommene Beurteilung der Qualitätskriterien erleichtern.